

## Angeln / Geest

## Kreis-Westen

## Öffentlicher Skatabend

**EGGEBEK** Der Skatclub Eggebek trifft sich heute um 19 Uhr im „Gärtnerkrug“ zum Skatabend. Gäste sind willkommen.

## Gemeindefusion?

**GROSSENWIEHE/LINDEWITT** Die Gemeindevertretungen von Großenwiehe und Lindewitt beraten heute gemeinsam über eine mögliche Fusion der Gemeinden. Die Sitzung beginnt um 19 Uhr im Dörpshuus, Alte Bredstedter Straße 1a.

## Anonyme Alkoholiker

**GROSSENWIEHE** Die Anonymen Alkoholiker (AA) und die Familienangehörigen (Al-Anon) treffen sich heute um 20 Uhr im Gemeindehaus; Kontakt (AA): Tel. 04639/643, Al-Anon: 0461/1829568.

## Es geht um Windkraft

**JERRISHOE** Die Gemeindevertretung Jerrishoe tritt heute ab 19.30 Uhr im Gasthof „Heideleh“ zusammen. Tagesordnung: Haushaltsrechnung 2014, über- und außerplanmäßige Ausgaben, Zusatzvereinbarung mit der Windpark Jerrishoe GmbH & Co. KG, Hamburg.

## „Leben mit Krebs“

**GROSSENWIEHE** Die Selbsthilfegruppe „Leben mit Krebs“ im DRK trifft sich morgen von 15 bis 17 Uhr im Dörpshuus Großenwiehe. Kontakt: Tel. 04604/987302.

## Grünpflegekonzept

**HANDEWITT** Zu einer Sitzung des Infrastrukturausschusses wird morgen um 19 Uhr im Bauhof Weding, Gassiesegweg 2, und im Freizeitheim Weding, Schulstraße 18, eingeladen. Auf der Tagesordnung unter anderem: Grünpflegekonzept, Erneuerung K 79.

## Landfrauen-Jubiläum

**JÖRL** Bei Kaffee und Kuchen feiern die Jörler Landfrauen am Freitag, 19. Juni, um 15 Uhr ihr 60-jähriges Bestehen im Rahmen des Jörler Treffs im Festzelt. Gäste sind willkommen. Anmeldung bis morgen unter Telefon 04607/370.

## Angeln

## Konfirmanden-Unterricht

**MUNKBRARUP** Morgen um 16 Uhr beginnt der Konfirmandenunterricht der neuen Konfirmanden, die im Frühjahr 2017 konfirmiert werden. Infos: Tel. 04631/8714.

## Bibelgesprächskreis

**SÖRUP** Die Frauen des Bibelgesprächskreises treffen sich morgen um 20 Uhr im Pastorat mit Dr. Karin Schäfer.

## Gratulationen

**HANDEWITT** Wilhelm Kramprich, Handewitt, wird heute 80 Jahre alt. Hans Niko Harmsen, Weding, wird morgen 78 Jahre alt. Catharine Kramer Handewitt, feiert morgen ihren 93. Geburtstag.

**LANGSTEDT** Else Knieting wird heute 79 Jahre alt.

**SOLLERUP** Hans-Heinrich Görrissen kann heute seinen 78. Geburtstag feiern.

**WEES** Johann Nissen, Schönmai, vollendet heute sein 85. Lebensjahr.

## Tschernobyl-Kinder – Ferien in Gelting

Zum 25. Mal engagieren sich Familien, um den jungen Gästen aus Weißrussland eine sorgenfreie und erholsame Zeit zu ermöglichen

**GELTING** Zwei Tage und eine Nacht hat die Busfahrt von Kalinkowitschi nach Gelting gedauert. Inzwischen haben die neun Kinder aus Weißrussland die Müdigkeit überwunden. Tanja Kowalenko aus dem Dorf Duditschi ist mit zehn Jahren die Jüngste der Gruppe, die jetzt fast einen Monat lang vom Ostangelner Verein „Kinder von Tschernobyl“ betreut wird. Zwei Jungen sind dabei: Kirill Vaskovzov (12) und Vlad Bibik (11). Am Begrüßungstag im evangelischen Gemeindehaus ließen sie nur ungern ihren Lederball aus der Hand.

„Wir freuen uns,  
hier sein zu dürfen.“

Swetlana Dawidowitsch  
Deutschlehrerin aus Weißrussland

Die Kinder kommen aus einem Gebiet nahe des 1986 explodierten Atomkraftwerkes Tschernobyl. Zur Stärkung ihrer Gesundheit sind alle auf die fröhlich begonnene Erholungszeit angewiesen. Vier Gastgeber-Familien betreuen sie. Tatjana Hylsky aus Winnemark berichtet über die Aufnahme von drei Mädchen aus Weißrussland: „Sie haben sich binnen ganz kurzer Zeit eingelebt, toben durchs ganze Haus und spielen mit den Hunden.“

Für die Geltinger Arbeitsgruppe ist diese humanitäre Aktion von besonderer Bedeutung, denn es gibt ein Jubiläum zu feiern. Bürgermeister Uwe Linde, seit Kurzem Vereinsvorsitzender, und sein Team werden am Sonntag, 21. Juni, im Schwackendorfer Barfußpark auf das 25-jährige Engagement der Helfer zurückblicken. Anerkennung will den Ge-



Zum 25. Mal sind Kinder aus Weißrussland in Gelting empfangen worden – hier von Bürgermeister Uwe Linde (hinten links) und Betreuer Gerd Lorenzen.

ltingern dann auch Kreispräsident Ulrich Brüggemeier zollen.

Den Dank namens der weißrussischen Behörden aus Kalinkowitschi für dieses Bemühen sprach bereits der als Betreuer mitgereiste Leonid Birilov aus. Der 62-Jährige, führender Mitarbeiter des Statistischen Amtes auf Kreisebene, hat sich von Anfang an als „Motor vor Ort“ betätigt und zu den Geltinger Partnern, insbesondere zu den von Artur Lenhart geführten „Abholerteams“, ein freundschaftliches Verhältnis aufge-

baut. Gemeinsam mit der 29-jährigen Deutschlehrerin Swetlana Dawidowitsch trägt Birilov die Verantwortung für das Wohlergehen der Tschernobyl-Kinder während ihres Aufenthalts in Angeln. „Wir freuen uns, hier sein zu dürfen“, betonte die Dolmetscherin. Uwe Linde dazu: „Ihr alle seid uns herzlich willkommen.“

Jeden Tag ganz nah bei der Gruppe im Einsatz ist der Geltinger Gerd Lorenzen. Der detaillierte Terminplan, den die Arbeitsgruppe entworfen hat, ent-

hält etliche Highlights. Zahlreiche Ausflüge und Unternehmungen sind enthalten. Die Jungen und Mädchen aus Weißrussland nehmen unter anderem an den Wettkämpfen und am Umzug während der Geltinger Kindergilde (25. Juni) teil und bereiten sich gesanglich mit Bernd Jochimsen auf ihren Auftritt beim diesjährigen Benefizkonzert in der Katharinenkirche (18. Juni) vor. Die Abreise findet am 5. Juli statt – „aber dann unter Tränen“, wie Leonid Birilov voraussagt. Hans-Joachim Köhler

## Tag des Schwimmens: DLRG-Mitglieder legen 38 Kilometer in drei Stunden zurück

**HANDEWITT** Die drei Damen von der Statistik sind am Rechnen, während Saskia Jendrecki im Jarplunder Lehrschwimmbecken emsig ihre Bahnen zieht. 200 hat das Mädchen bereits gemeistert – das sind bei einer Beckenlänge von 16,66 Meter deutlich über drei Kilometer. Auch sonst kommen aus dem Regieraum der Jarplunder Schwimm-

halle zufriedenstellende Zahlen. Die Gesamtdistanz von 25 Kilometern, die beim Dauerschwimmen der DLRG Jarplund-Weding binnen drei Stunden erreicht werden soll, wird immer mehr zur Formsache.

Ende März hat die DLRG-Ortsgruppe ihr 50-Jahr-Jubiläum bereits mit einem offiziellen Empfang gefeiert. Nun geht

sie mit einem „Tag des Schwimmens“ an die Öffentlichkeit. Auf dem Parkplatz vor der Schauandhalle sind neben Hüpfburg, Basteltisch und Grill auch ein Infostand und ein sogenannter Wasserrettungszug aufgebaut. An Rettungspuppen kann die richtige Wiederbeatmungstechnik geübt werden, die Funktion eines Defibrillators wird demonstriert. „Die Besucher sollen sich ein Bild von der Arbeit der DLRG machen“, erklärt Sönke Trux, Veranstaltungsiniciator und technischer Leiter der Ortsgruppe. „Außerdem wollen wir um Mitglieder werben. Gerade aktive, die sich an der Schwimmbildung beteiligen, können wir gut gebrauchen.“

Derweil geht es im Schwimmsektor der Schauandhalle auf die Zielgerade. Die fünfjährige Sanja Genske wedelt bereits stolz mit ihrer Urkunde. 850 Meter hat sie geschafft. Der Erwachsene Carsten Mondry steigt nach 5233 Meter aus dem Becken. Tages-Bestwert! Und Saskia Jendrecki zählt am Ende 230 Bahnen. 3833 Meter beträgt ihre stolze Leistung. Dann verkünden die drei Damen von der Statistik das Endergebnis: Die Zielvorgabe ist deutlich überschritten. 24 Teilnehmer haben in drei Stunden 38,05 Kilometer geschwommen. ki



Teilnehmer und Organisatoren des Aktionstages: (von links) Viktoria Thomsen, Brit Genske und Tochter Sanja, Manfred Jendrecki (Vorsitzender der DLRG-Ortsgruppe), Saskia Jendrecki, Sönke Trux (technischer Leiter), Matthis Mondry, Carsten Mondry, Katja Nissen (Mitorganisatorin) und Marcel Nissen.

## Sechs Bands beweisen ihr Können vor mehr als 100 Besuchern



Die Band „Sorry“ auf der Bühne. hpf

**FREIENWILL** Mehr als 100 Zuhörer fanden sich zum Konzertabend mit sechs jungen Bands im Freienwill Krug ein. Dem Ortskulturring und der Musikschule von Antons Kleiner Welt war eine runde Konzertveranstaltung gelungen. In diesem Jahr bekamen junge Bands die Möglichkeit, auf einer etwas größeren Bühne ihr Können zu beweisen. Aus jeweils drei Songs bestand ihr Auftritt. Mutig und mit recht viel Lampenfieber wagten sich die jungen Künstler an ihre Musikinstrumente und vors Mikrofon, um ihre Songs vorzutragen. Dass auch ohne Mikrofon- und Verstärkerunterstützung ein Bandauftritt möglich ist, konnte „Antons Accoustic Band“ dabei unter Beweis stellen. hpf

## Boy-Lornsen-Schüler hatten im Wasser die Nase vorn

**TARP** Bereits zum wiederholten Mal fanden die Kreismeisterschaften der Grundschulen im Schwimmen im Freizeitbad Tarp statt. Aus neun Grundschulen im Kreisgebiet waren die Mannschaften angereist. Jeweils zehn Schüler maßen sich in den Wettbewerben 25 Meter Freistil- und 25 Meter Brustschwimmen sowie im Streckentauchen. Die größte Lautstärke kam auf, als es bei einer Pendelstaffel hin und her durch das Becken ging. Dabei zeigte sich, dass die Schulen mit einem Hallenbad klar im Vorteil waren.

Die Tarper zeigten sich als wohlwollende Gastgeber und kamen unter ferner liefen an.

Mehr als 100 Schüler nahmen an diesem Wettkampf teil. Es herrschte bei strahlendem Sonnenschein eine tolle Stimmung. Die Starter und Zeitnehmer kamen aus den sechsten Klassen der Alexander-Behm-Schule (ABS). Sie machten ihre Sache gut, obwohl gerade einmal zwölf oder 13 Jahre alt. Die Schüler waren aufgeregt und anschließend glücklich, weil es Urkunden und Medaillen gab. Die Platzierungen: Gesamt-

wertung Mehrkampf aus Brust- und Freistilschwimmen und Streckentauchen: 1. Boy-Lornsen Schule Südangeln (341 Punkte), Eichbachschule Eggebek (338), 3. Munkbrarup (330), 4. Glücksburg, 1. Mannschaft (313), Sterup (312), GS Satrup (277), Treia (273), ABS Tarp (270) und Glücksburg, 2. Mannschaft (247).

Pendelstaffel: 1. Eichenbachschule Eggebek, 2. Munkbrarup, 3. Glücksburg 1, 4. Boy-Lornsen Schule Südangeln, 5. Treia, 6. Sterup, 7. Satrup, 8. ABS Tarp, 9. Glücksburg, 2. Mannschaft. pm



Siegerehrung: Gut 100 Schüler werden für ihre Leistung belohnt. MAI